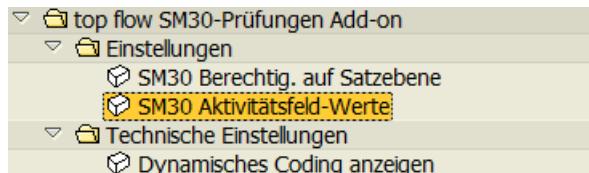
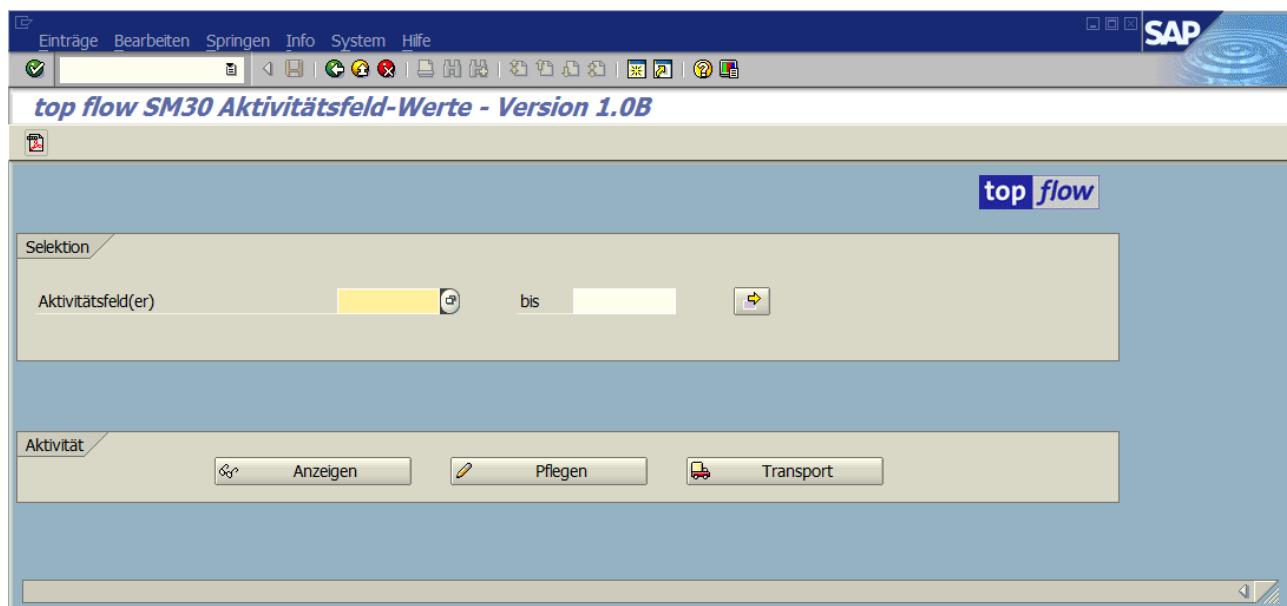


SM30 Aktivitätsfeld-Werte

Rufen Sie hierzu die Transaktion **/TFTO/SM30_SETTINGS** auf:



Nach einem Doppelklick auf **SM30 Aktivitätsfeld-Werte** erscheint folgende Selektionsmaske:

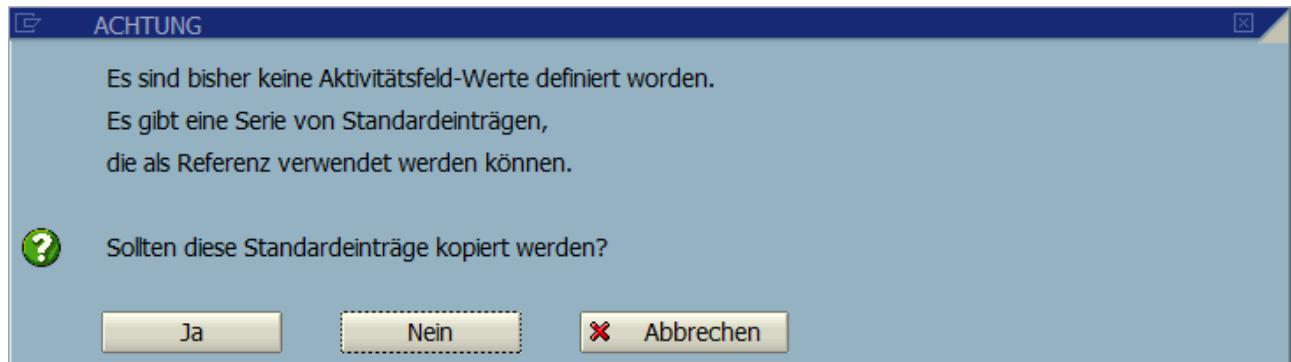


Berechtigt sind die Anwender, die eine der folgenden Rollen besitzen:

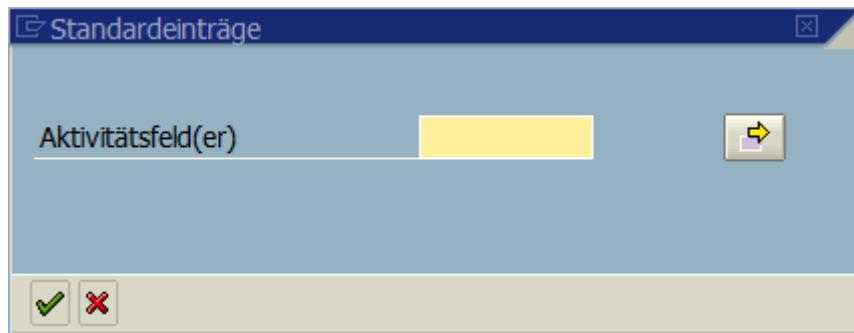
/TFTO/SM30_GLOB_MAINT	SM30 Globale Einstellungen	Pflege
/TFTO/SM30_GLOB_DISPL	SM30 Globale Einstellungen	Anzeige

Anstelle der Rollen kann Berechtigungsobjekt **/TFTO/S3GL** zugewiesen werden (siehe [SM30-Rollen und Berechtigungsobjekte](#)).

Nach der Betätigung der Schaltfläche  Pflegen erscheint zum ersten Mal folgendes Dialogfenster:



Die zu kopierenden Einträge können auf Wunsch eingeschränkt werden:

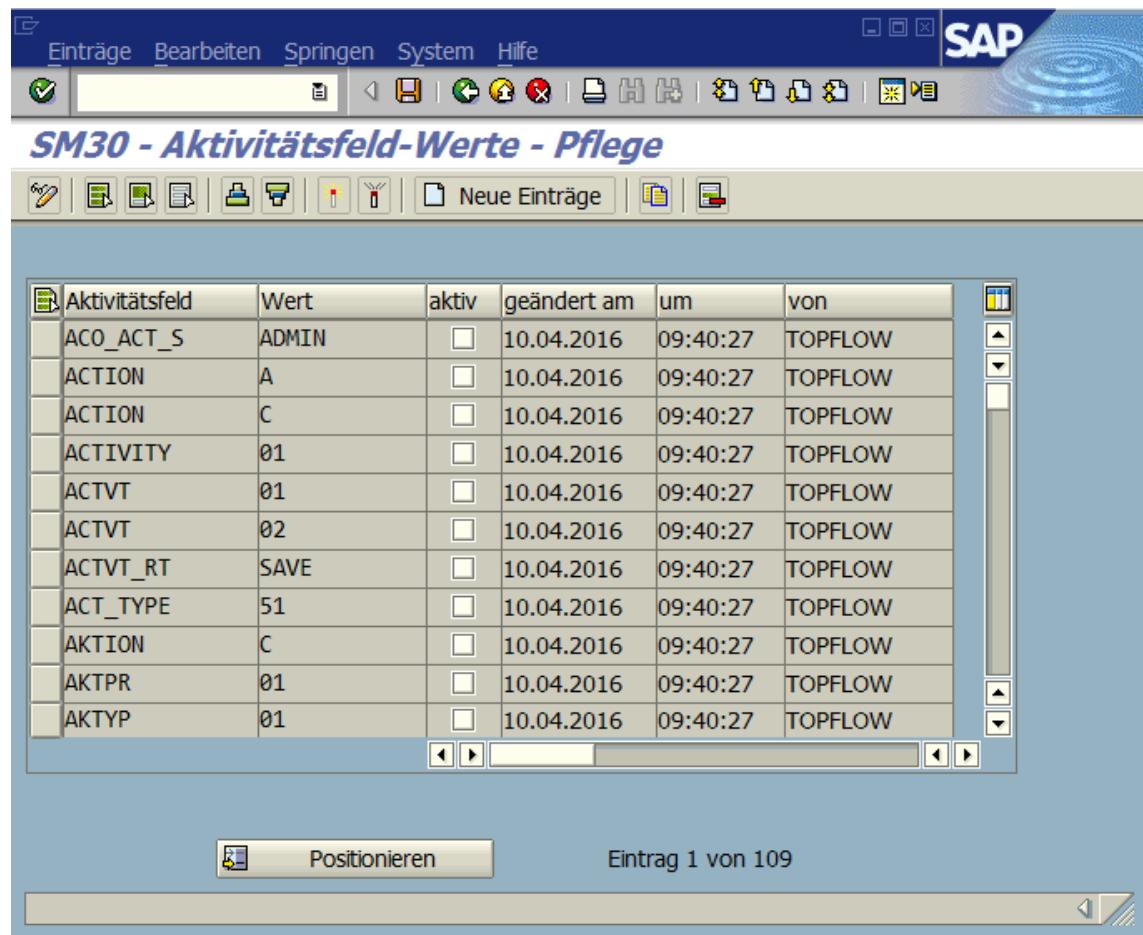


Es wird empfohlen, die Referenzeinträge zu kopieren, um einen Anhaltspunkt für das weitere Vorgehen zu haben. Die Einträge werden in inaktivem Zustand kopiert, sodass zunächst keinerlei Auswirkungen auf die tatsächlichen Berechtigungsprüfungen anzunehmen sind.

Falls man von diesem Angebot keinen Gebrauch macht, steht die Funktion auch später im Menü **Einträge** zur Verfügung:



Falls Referenzeinträge kopiert worden sind, erscheint die Pflegemaske wie folgt:



Die Maske erinnert an einen Standard-Pflegedialog, bei näherer Betrachtung sieht man aber, dass Funktionen (z.B. Sort) zur Verfügung stehen, die im Standard nicht vorhanden sind.

Zunächst ein kurzer Blick auf die beteiligten Felder:

Spalte	Beschreibung
Aktivitätsfeld	Aktivitätsfeld eines Berechtigungs-Objekts wie z.B. ACTVT
Wert	Aktivität als Wert wie z.B. 02 (ändern)
aktiv	Flag – nur aktive Einträge werden für die Prüfungen herangezogen.
geänd.am	Datum der letzten Änderung
um	Uhrzeit der letzten Änderung
von	Logon-Kennung des letzten Änderers

Verfügbare Funktionen

Die Anwendungsleiste in Pflege-Modus ist wie folgt:



Jede Funktion wird nun kurz beschrieben.

Funktion	Beschreibung
	Wechsel zwischen Pflege- und Anzeige-Modus
	Alle Einträge markieren
	Block von Einträgen markieren
	Alle Einträge entmarkieren
	Markierte Spalte aufsteigend sortieren
	Markierte Spalte absteigend sortieren
	Markierte Einträge aktivieren
	Markierte Einträge deaktivieren (besser als löschen)
Neue Einträge	Neue Einträge definieren
	Markierte Einträge kopieren (als Vorlage für neue Einträge)
	Markierte Einträge löschen
	Sichern auf die Datenbank
	Drucken – es wird mit ALV eine Liste der Einträge ausgegeben, die auf Wunsch gedruckt werden kann.
Positionieren	Positionieren auf einen bestimmten Eintrag

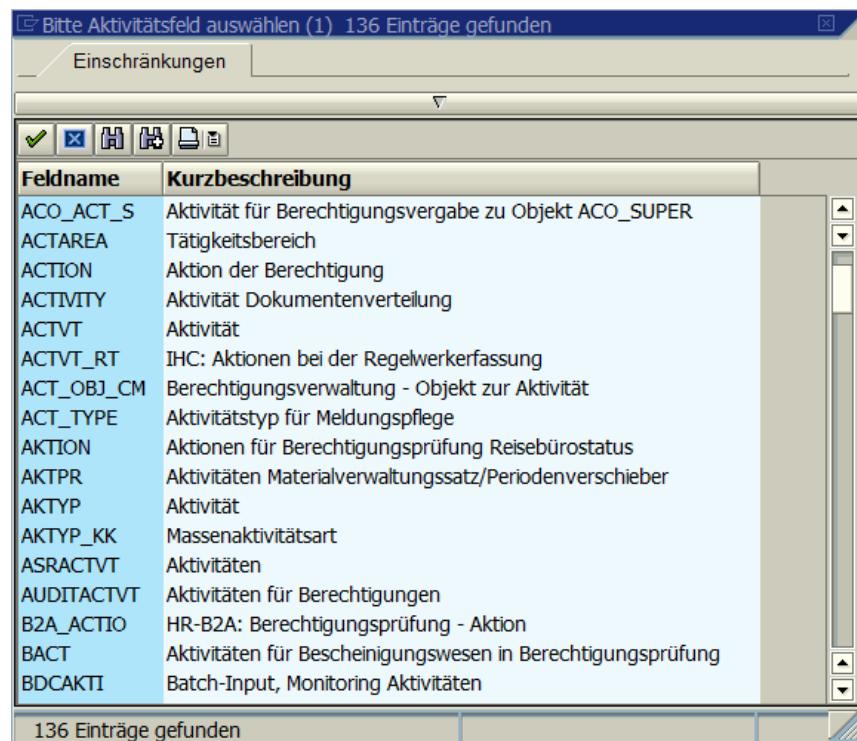
Definition von neuen Einträgen

Nach Betätigung von erscheint eine leere Maske für die Erfassung:

Neue Einträge aufbauen

Aktivitätsfeld	Wert	aktiv	geändert am	um	von
		<input type="checkbox"/>		00:00:00	
		<input type="checkbox"/>		00:00:00	
		<input type="checkbox"/>		00:00:00	
		<input type="checkbox"/>		00:00:00	
		<input type="checkbox"/>		00:00:00	
		<input type="checkbox"/>		00:00:00	
		<input type="checkbox"/>		00:00:00	

Normalerweise weiss man genau wie das Aktivitätsfeld heißt, weil man von einem bestimmten Berechtigungs-Objekt ausgeht. Ansonsten kann man sich der **F4-Hilfe** bedienen:



Das Programm schlägt Berechtigungsfelder vor, die von ihrer Bezeichnung her auf eine mögliche **Aktivität** hindeuten. Die Liste ist aber keineswegs vollständig, denn der Phantasie der Erfinder sind scheinbar keine Grenzen gesetzt. Man kann also auch Berechtigungsfelder eingeben, die nicht in dieser Vorschlagsliste enthalten sind.

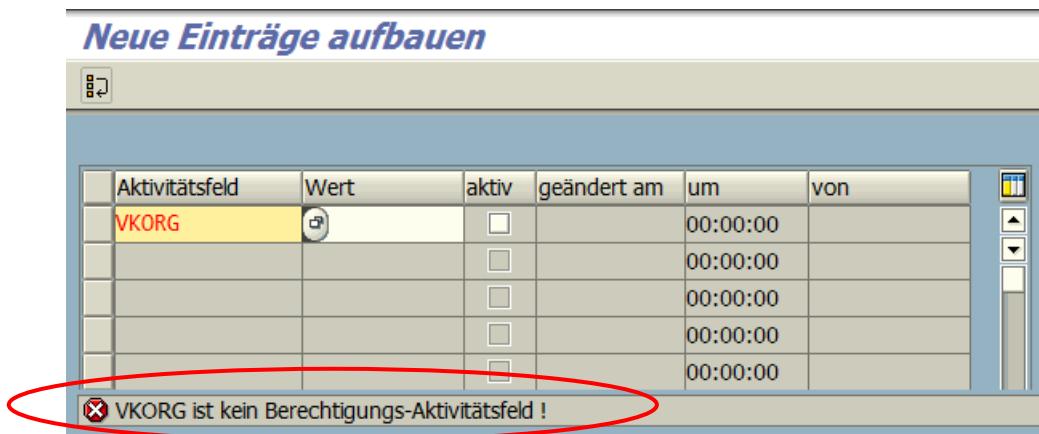
Plausiprüfung

In Bezug auf Berechtigungs-Objekte ist in der SAP-Dokumentation nur von einem Aktivitätsfeld **ACTVT** die Rede. Die Entwickler waren aber so frei und haben eine ganze Serie von anderen Aktivitätsfeldern definiert. Es ist also nicht einfach, zu erkennen, ob ein bestimmtes Berechtigungsfeld eine Aktivität darstellt oder nicht.

Im vorliegenden Dialog wird deswegen nur geprüft, ob das Feld in irgendeinem Berechtigungs-Objekt in Kombination mit ACTVT vorkommt. Wenn das der Fall ist, geht das Programm davon aus, dass das zu prüfende Feld kein Aktivitätsfeld sein kann.

Ein kleines Beispiel wird diese Logik anschaulich machen.

Gibt man z.B. **VKORG** ein, bekommt man folgende Fehlermeldung:



Der Grund dafür ist, dass VKORG in Verbindung mit ACTVT in mindestens einem Berechtigungs-Objekt vorkommt:

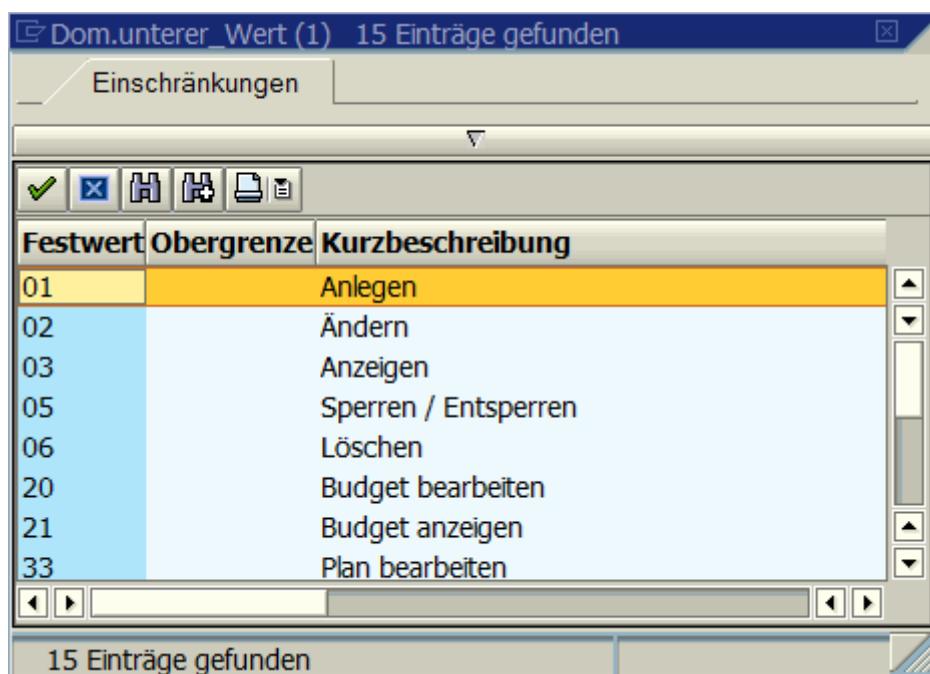
Objekt	V_VBAK_VKO
Text	Verkaufsbeleg: Berechtigung für Vertriebsbereiche
Klasse	SD Vertrieb
Autor	SAP
Berechtigungsfelder	
Feldname	Überschrift
VKORG	Verkaufsorganisation
VTWEG	Vertriebsweg
SPART	Sparte
ACTVT	Aktivität

Aktivitätswert

Ist das Aktivitätsfeld eingegeben, muss noch ein passender Wert festgelegt werden. Dazu eignet sich die F4-Hilfe am besten:

Aktivitätsfeld	Wert	aktiv	geändert am	um
IM_ACTVT				00:00 00:00

Aus der Liste kann bequem ein Wert ausgewählt werden:



Damit ist der Eintrag perfekt:

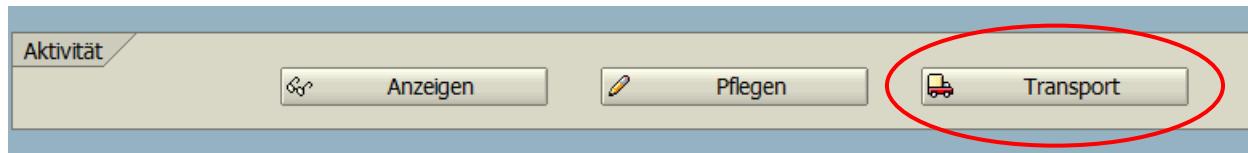
Aktivitätsfeld	Wert	aktiv	geändert am	um
IM_ACTVT	02			00:00:00 00:00:00

ANMERKUNG:

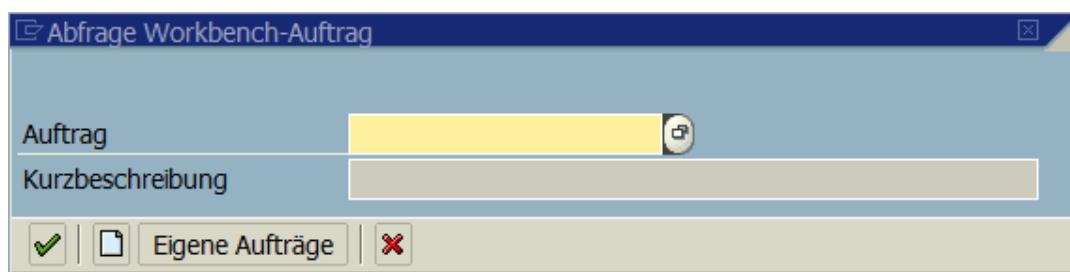
Für ein bestimmtes Aktivitätsfeld können **mehrere Werte** definiert werden. Alle aktiven Einträge werden dann für die SM30-Berechtigungs-Prüfung nacheinander herangezogen. Sobald ein AUTHORITY-CHECK mit einem Aktivitätswert gelingt, gilt die Berechtigungsprüfung als bestanden.

Transport von Einträgen

Es ist auch möglich, die erfassten Einträge zu transportieren.
Die Transportfunktionalität wird von der Einstiegsmaske angesteuert:



Sobald die Schaltfläche Transport betätigt wird, verlangt das Programm die Eingabe eines Transportauftrags:



Anschliessend erscheint eine Liste der selektierten Einträge. Einträge die bereits im Transportauftrag aufgenommen worden sind, sind farblich hervorgehoben:

Aktivitätsfeld	Wert	aktiv	geändert am	um	von
ACTION	A	<input type="checkbox"/>	10.04.2016	10:44:05	TOPFLOW
ACTION	C	<input type="checkbox"/>	10.04.2016	10:44:05	TOPFLOW
ACTIVITY	01	<input type="checkbox"/>	10.04.2016	10:44:05	TOPFLOW
ACTVT	01	<input type="checkbox"/>	10.04.2016	10:44:05	TOPFLOW
ACTVT	02	<input type="checkbox"/>	10.04.2016	10:44:05	TOPFLOW
ACTVT_RT	SAVE	<input type="checkbox"/>	10.04.2016	10:44:05	TOPFLOW
ACT_TYPE	51	<input type="checkbox"/>	10.04.2016	10:44:05	TOPFLOW

Der Transportauftrag wird durch Betätigen von aktualisiert.

Wirkungsweise der Berechtigungsprüfungen

Um die Arbeitsweise des SM30-Add-ons zu erläutern wird die Tabelle **T047** und das Berechtigungs-Objekt **F_BKPF_BUK** als Beispiel verwendet. Das Aktivitätsfeld dieses Berechtigungs-Objektes ist **ACTVT**.

Die entsprechenden Einträge könnten wie folgt aussehen:

Aktivitätsfeld	Wert	aktiv	geändert am	um	von
ACTVT	01	<input checked="" type="checkbox"/>	10.04.2016	10:57:24	TOPFLOW
ACTVT	02	<input checked="" type="checkbox"/>	10.04.2016	10:57:24	TOPFLOW
ACTVT	10	<input checked="" type="checkbox"/>	10.04.2016	11:02:02	TOPFLOW

Im generierten dynamischen Coding werden dann folgende Prüfungen aufgebaut:

```

LOOP AT LT_A001 INTO LS_A001.
  AUTHORITY-CHECK OBJECT 'F_BKPF_BUK'
    ID 'BUKRS' FIELD LS_A001-BUKRS
    ID 'ACTVT' FIELD '01'.
  IF SY-SUBRC = 0.
    LS_A001-__AU = 'X'.
    MODIFY LT_A001 FROM LS_A001 TRANSPORTING __AU.
    CONTINUE.
  ENDIF.

  AUTHORITY-CHECK OBJECT 'F_BKPF_BUK'
    ID 'BUKRS' FIELD LS_A001-BUKRS
    ID 'ACTVT' FIELD '02'.
  IF SY-SUBRC = 0.
    LS_A001-__AU = 'X'.
    MODIFY LT_A001 FROM LS_A001 TRANSPORTING __AU.
    CONTINUE.
  ENDIF.

  AUTHORITY-CHECK OBJECT 'F_BKPF_BUK'
    ID 'BUKRS' FIELD LS_A001-BUKRS
    ID 'ACTVT' FIELD '10'.
  IF SY-SUBRC = 0.
    LS_A001-__AU = 'X'.
    MODIFY LT_A001 FROM LS_A001 TRANSPORTING __AU.
    CONTINUE.
  ENDIF.
ENDLOOP.
DELETE LT_A001 WHERE __AU IS INITIAL.

```

Wie man sieht, reicht es aus, wenn **eine** der drei Prüfungen Erfolg hat.